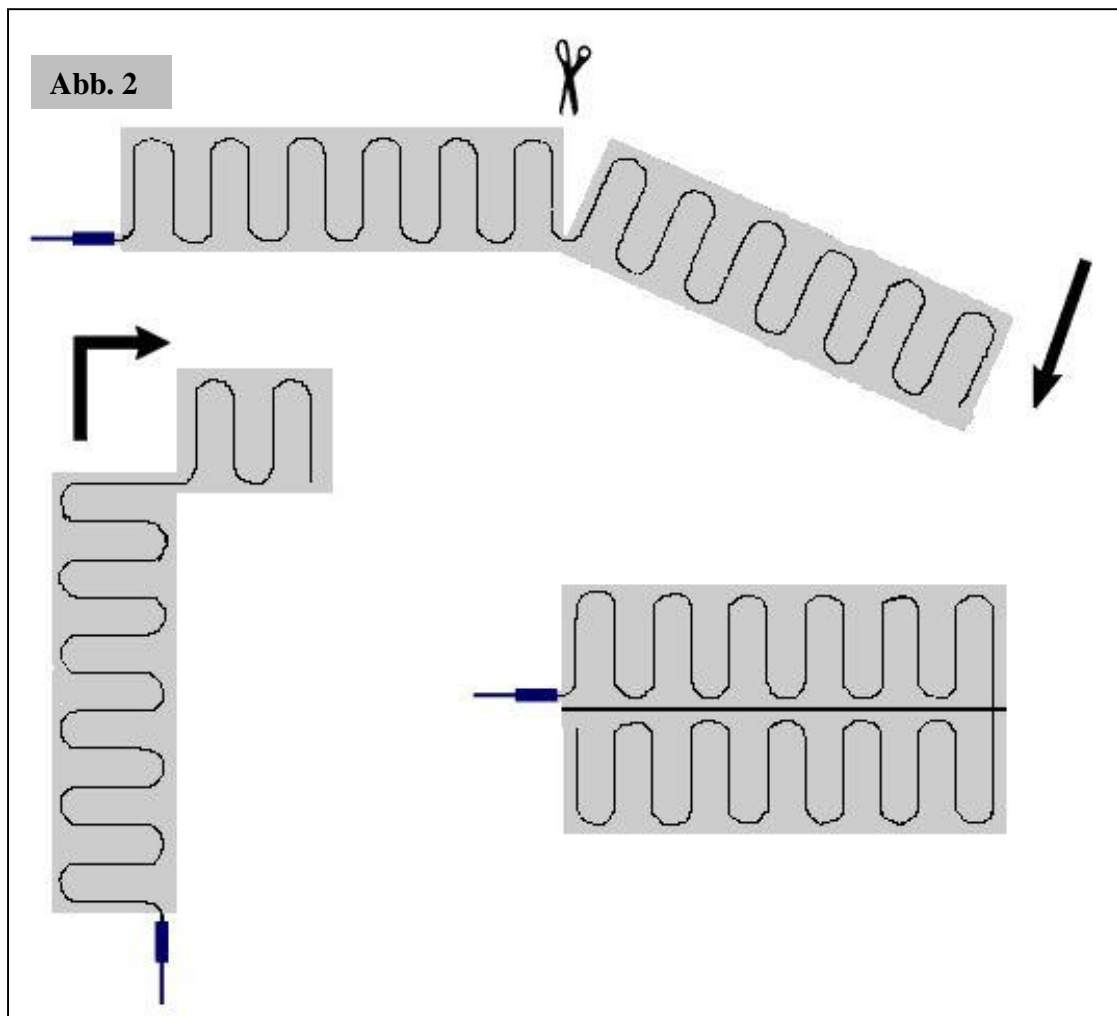
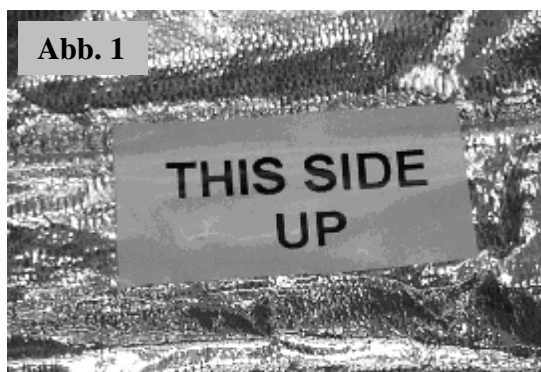


Montage- und Gebrauchsanleitung für AluMat – elektrische Bodenheizmatte



Allgemeine Informationen

Technische Daten:

Spannung:	230 – 240 VAC
Leistung:	80 W/m ² oder 140 W/m ² . Rein ohmsche Belastung
Schutzart:	IPX7
Elektromagnetisches Feld:	Nicht messbar am Boden
Bauhöhe:	1,2 mm + mind. 3 mm Unterlage
Heizdraht:	Kupferdraht mit hitzebeständiger Silikonisolierung
Aufbau:	Heizdraht zwischen zwei Schichten glasfaserbewehrter Aluminiumfolie.
Erdung:	Aluminiumfolie mit Erde verbunden
Anschlusskabel (Kaltkabel)	3 m
Norm:	EN 60335
Kennzeichnung:	CE

A) Was ist AluMat?

- √ AluMat ist ein System von elektrischen Bodenheizmatten mit Schutzerdung.
- √ Die gleichmäßige Wärmeverteilung in der Matte ist speziell für die Verwendung unter Holz- und Laminatböden geeignet.
- √ AluMat Bodenheizmatten haben eine geringe Bauhöhe.
- √ AluMat erfordern praktisch keine Instandhaltung.
- √ Die Montage ist einfach und flexibel.

B) WICHTIG!

- √ Lesen Sie vor der Montage der Bodenheizmatte diese Montage- und Gebrauchsanleitung gründlich durch.
- √ AluMat ist für den Gebrauch direkt unter Holz- und Laminatböden konstruiert.
- √ AluMat muss immer auf eine weiche Unterlage wie Isolierplatten oder Schaumstoff verlegt werden.
- √ Materialien, die mit AluMat in Berührung kommen, müssen sauber und frei von scharfen Kanten sein, damit sie die AluMat nicht beschädigen.
- √ Die AluMat darf nicht unter glatt aufliegenden Schränken oder anderen Gegenständen verlegt werden, die ein Entweichen der Wärme verhindern können.
- √ AluMat ist nicht zum Eingießen in Beton oder ähnliche Materialien geeignet.
- √ Elektrische Anschlüsse müssen von einer autorisierten Fachkraft ausgeführt werden und den geltenden Vorschriften entsprechen.
- √ Bevor der abschließende Bodenbelag verlegt wird, müssen alle sichtbaren Heizkabel mit Aluminiumtape (inbegriffen) abgedeckt werden. Dies stellt sicher, dass die gesamte Oberseite der AluMat eine Erdverbindung hat.
- √ Die AluMat muss an ein Fehlerstromrelais (max. 30 mA) angeschlossen werden.
- √ AluMat Matten dürfen nicht überlappen oder so platziert werden, dass sich die Wärme unbeabsichtigt ansammelt. Die Wärme von der AluMat muss gleichmäßig von der AluMat abstrahlen können.
- √ Die Temperatur des Bodens kann stellenweise ansteigen, wenn isolierende Gegenstände wie z.B. Teppiche auf den Boden gelegt werden (thermische Blockade).
- √ Die Montageanleitung für den Holz- oder Laminatboden muss befolgt werden.

C) Bei der Entgegennahme der AluMat

- √ Die AluMat ist vom Hersteller kontrolliert. Kontrollieren Sie, dass die AluMat keine Transportschäden aufweist.
- √ Die AluMat darf keine sichtbaren Schäden aufweisen.
- √ Kontrollieren Sie den Widerstand (Ohm-Wert) zwischen den beiden isolierten Leitern. Der gemessene Widerstand muss mit dem auf dem Produkt angegebenen Wert übereinstimmen.
- √ Zwischen den isolierten Leitern und dem Erdschutz darf keine Verbindung sein.

Montageanleitung

1) Nötige Teile

- √ AluMat
- √ Unterlage, z.B. Isolierplatten oder Schaumstoff.
- √ Multimeter zum Messen des AluMat Widerstands.
- √ Aluminiumtape. Mit der AluMat geliefert zur Wiederherstellung der internen Erdverbindung, falls die AluMat in mehrere Stücke zerschnitten wird.
- √ Thermostat, Bodenfühler und ggf. Wandmontagedose.
- √ Elektrischer Verbindungsschrank (nur wenn mehr als eine AluMat Matte verlegt wird).
- √ Montagezeichnung (wichtig für die Planung von späteren Veränderungen im Raum).
- √ Montagedokumentation.

2) Planung

2.1) Fertigen Sie eine Zeichnung des Raums an.

- a) Zeichnen Sie die Lage der 230 V Spannungsversorgung ein. Zeichnen Sie ebenso die Lage von Thermostat und Bodenfühler ein.
- b) Zeichnen Sie eine Linie im Abstand von 150 mm von Wänden, Ecken und dauerhaft installierten Gegenständen.

2.2) Bestimmen Sie die Menge (Fläche und Anzahl) der nötigen Materialien.

- a) Legen Sie die Fläche für die Unterlage fest. Die Unterlage muss dieselbe Fläche wie der abschließende Holz- oder Laminatboden abdecken.
- b) Legen Sie die Fläche fest, die von der AluMat abgedeckt werden soll. Halten Sie einen Abstand von 150 mm zu Wänden, Ecken und dauerhaft installierten Gegenständen ein.
- c) Wählen Sie das Thermostat, das den Bedarf deckt. Das Thermostat muss einer Temperaturlimitierung haben, Für die Verwendung in Verbindung mit Holz- und Laminatböden werden hc10 / hc10 TP / TT100 empfohlen.
- d) Kontrollieren Sie den Plan mit einer autorisierten Fachkraft.

Bitte beachten Sie: Überprüfen Sie, dass der abschließende Bodenbelag, der über die AluMat verlegt wird, eben und frei von scharfen Kanten ist. Klemmen o.Ä., die ggf. zum Zusammenhalten des Bodenbelags verwendet werden, dürfen die AluMat nicht beschädigen.

3) Unterlage für AluMat, Zweck

Verwenden Sie eine brauchbare Unterlage, z.B. einen kräftigen Schaumstoff o.Ä.

Die Unterlage ist nötig, damit die AluMat intakt bleibt, wenn das Gewicht von Möbeln und Personen auf den Boden lastet. Bauen Sie den Boden so auf, dass die natürlichen Bewegungen auf dem Bodenbelag die AluMat nicht beschädigen. Durch den Einfluss von Temperatur und Luftfeuchtigkeit ziehen sich Holzböden zusammen und dehnen sich wieder aus. Der Holzboden muss sich daher frei auf der AluMat bewegen können. Bewegungen schaden der AluMat nicht, wenn diese beim Aufbau berücksichtigt werden und die Unterseite des Bodenbelags eben ist. Die Unterlage hat auch eine schalldämpfende und isolierende Wirkung.

4) Aufbau des Bodens

Tipp: Fertigen Sie Bilder von den verschiedenen Arbeitsschritten an und bewahren Sie die Bilder mit den Zeichnungen auf.

4.1) Vorbereitung auf dem rohen Boden

- a) Säubern Sie den rohen Boden. Achten Sie darauf, dass der rohe Boden keine Äste oder scharfen Kanten aufweist. Scharfe Kanten oder Äste können die AluMat beschädigen. Der rohe Boden muss trocken sein. Kontrollieren Sie, dass kein Nägel, Schrauben oder Ähnliches im rauen Boden sind, bevor die Unterlage verlegt wird.

4.2) Verlegen der Unterlage

- a) Verlegen Sie die Unterlageplatten im Verband. Tape oder Kleber können verwendet werden, um die Platten während der Arbeit am Bodenaufbau am Platz festzuhalten.
- b) Wenn die Unterlage verlegt ist, markieren Sie mit Tape, Farbe o.Ä. auf der Unterlage die Fläche, auf der die AluMat gelegt werden soll.

4.3) Verlegen der AluMat

- a) Fangen Sie an der 230 V Verbindung an. Drehen Sie die AluMat auf die richtige Seite. Achten Sie auf das Etikett „THIS SIDE UP“ (siehe Abb. 1).
- b) Wenn Sie die Markierung erreichen und die AluMat ggf. knicken müssen, schneiden Sie in die AluMat, wie auf Abb. 2 gezeigt. Durchschneiden Sie dabei nicht die Heizdrähte. Die AluMat kann auch um unregelmäßige Formen verlegt werden. Dafür schneiden Sie die Heizdrähte der AluMat frei nach Bedarf.
- c) Kleben Sie Aluminiumtape zwischen die abgetrennten Teile und über die freigelegten Heizkabel, um die Erdverbindung wiederherzustellen. Platzieren Sie ein Stück Aluminiumtape pro Meter (siehe Abb. 3). Keine Heizdrähte dürfen ungeschützt von der Erdung freiliegen.
- d) Vermeiden Sie so weit wie möglich, dass Leitungen und Kabel einander überkreuzen. Verlegen Sie die Kabel zwischen Wand und AluMat. Vermeiden Sie dabei, dass die Versorgungskabel dicht anliegen.
- e) Führen Sie keine Versorgungskabel über oder unter die AluMat.
- f) Platzieren Sie den Bodenfühler ca. 50 cm von der Wand entfernt und mitten zwischen zwei Sätze Heizdraht. Versuchen Sie, eine Lage zu finden, die nicht vom Sonnenlicht oder heftigem Durchzug beeinflusst wird.
- g) Wenn die Lage der Anschlusskabel und des Bodenfühlers festgelegt sind, schneiden Sie Rillen in die Unterlage, um Platz für die Kabel zu bekommen. Das hat den Zweck, dass der abschließende Bodenbelag keine Abdrücke durch erhöhte Kabel bekommt.
- h) Kontrollieren Sie den Widerstand und notieren Sie den Wert. Kontrollieren Sie die ganze Installation und achten Sie darauf, dass alles korrekt platziert ist, so dass der abschließende Bodenbelag verlegt werden kann.

4.4) Verlegen des abschließenden Bodenbelags

- a) Verlegen Sie den Laminat- oder Holzboden nach der Anleitung des Herstellers.
- b) Kontrollieren Sie wiederholt den Widerstand in der AluMat.
- c) Die elektrische Installation muss von einer autorisierten Fachkraft vorgenommen werden.
- d) Das Thermostat muss die Temperatur überwachen und auf max. 28° C oder die für den Bodenbelag vorgeschriebene Temperatur begrenzen.
- e) Füllen Sie die Montagedokumentation aus und bewahren Sie sie sorgfältig auf.
- f) Herzlichen Glückwunsch – Sie können jetzt Ihre Fußbodenheizung anschalten!

5) Gebrauchsanleitung für Fußbodenheizung

AluMat Bodenheizung im Alltag.

Beachten Sie diese Grundregeln für eine Verringerung des Energieverbrauchs und halten Sie die Fußbodenheizung in einem perfekten Zustand.

- ✓ Wählen Sie eine angenehme, nicht zu warme Raumtemperatur. Eine hohe Temperatur bedeutet einen hohen Energieverbrauch. Die Bodentemperatur wird einige Grad höher sein als die Raumtemperatur.
- ✓ Verwenden Sie das Thermostat, um die Temperatur z.B. nachts zu senken. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung des Thermostats.
- ✓ Vermeiden Sie Durchzug im Raum.
- ✓ Denken Sie daran, dass ein Holzboden austrocknen kann, wenn die Temperatur im Boden stellenweise erhöht wird. Das kann vorkommen, wenn isolierende Gegenstände wie z.B. Teppiche auf den Boden gelegt werden (thermische Blockade).



Baumann Energetech
Zürcherstrasse 131
CH-8852 Altendorf

Tel 055 462 36 16
Fax 055 462 36 17

info@baumann-energetech.ch
www.baumann-energetech.ch

02000050_B_1